

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

## **Antrag auf Verlegung der Hauptverhandlung in einen größeren Saal**

**Hiermit beantrage ich die Verlegung der Hauptverhandlung in einen größeren Saal, damit allen ZuschauerInnen ermöglicht wird an der Verhandlung teil zu nehmen.**

### **Begründung:**

Der Raum in dem derzeit die Hauptverhandlung statt findet, ist für die Zuschauerzahl, die sich gerne die Verhandlung anschauen würden, zu klein, da er nur Platz für \_\_\_\_\_ ZuschauerInnen bietet.

Es sind jedoch etwa \_\_\_\_\_ Personen pünktlich erschienen, um die Hauptverhandlung zu verfolgen.

Es ist für mich von besonderer Wichtigkeit allen Zuschauern und mir vertrauten Personen die Möglichkeit zu geben, an der Verhandlung teil zu nehmen. Denn sie ermöglichen mir, mich in dieser hierarchischen Umgebung wohl zu fühlen – dadurch bin ich besser in der Lage, mich zu verteidigen.

Bei einem Prozess wie diesem, bei dem es einerseits um die von der Agro-Gentechnik ausgehenden immensen Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt geht, und andererseits versucht wird, legitimen Widerstand zu kriminalisieren, ist die Anwesenheit einer kritischen Öffentlichkeit unerlässlich.

Zudem käme ein durch Nichtverlegung der Verhandlung faktisch verursachter Ausschluss eines Teils der Zuschauer einer Begrenzung der Öffentlichkeit gleich. Diese entspräche einer Verletzung des §169 GVG sowie des Artikels 6 Abs.1 der europäischen Menschenrechtskonvention (Recht auf ein „faïres“ Verfahren).

Daher ist die Verlegung der Hauptverhandlung in einen Saal, der ausreichend Platz für die interessierte Öffentlichkeit bietet, unerlässlich.

Ich beantrage zum Antrag einen Gerichtsbeschluss.

\_\_\_\_\_